

[Free] Brentter: Der Auserwhlte

Brentter: Der Auserwhlte

Von Roland Pauler

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #582238 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-16Erscheinungsdatum:
2015-09-16File Name: B015FXHP0E | File size: 69.Mb

Von Roland Pauler : Brentter: Der Auserwhlte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brentter: Der Auserwhlte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toll recherchiertes Mittelalterroman für JugendlicheVon Susen lives"Brentter" ist ein historisches Jugendbuch, denn es geht um den 14-jährigen Wilfried, der im 14. Jahrhundert lebt. 1348 heuert Wilfried als Viehtreiber an, um für seine Familie etwas Zubrot zu verdienen. Dabei geht er von einem Abenteuer in das nächste und wird letzten Endes zum "Brentter". Dabei findet er nicht nur einiges über seine Strken heraus, sondern auch neue Freunde und einige spannende Erkenntnisse über seine Herkunft. Er trifft seinen leiblichen Vater und geht in das Mchtespiel zwischen christlichen

Herrschern und einer Bande, die diese strzen und ihren heidnischen Kult verbreiten wollen. (Anmerkung: dabei waren heidnische Kulte nicht unbedingt etwas schlechtes, nur handelt es sich hierbei um eine blutrünstige Bande, die sich rchen mchte) Dies ist der erste Teil und ich bin schon sehr gespannt, wie das mit dem heidnischen Kult weitergeht und ob Wilfried und seine Familie bald in Frieden leben können. Die Abenteuer von Wilfried und v.a. sein unwahrscheinliches Glück in jeder Situation sind meiner Meinung nach etwas unrealistisch, für den Leser dafür aber umso spannender. Manche Beschreibungen sind etwas blutig, zeitweise ekelig, und ich hatte ab und an das Gefühl, dass das Schlein in den Händen eines 12-15 jährigen Jungen etwas besser aufgehoben wäre, als bei mir. Aus meinen Erfahrungen als Lehrerin in der Sekundarstufe 1 weiß ich, dass diese Altersgruppe gerne etwas über blutige Abenteuer, Schlachten und Ritter lesen. Mir hat das Buch auch gefallen, aber ab und an war es mir ein wenig too much. Ansonsten ist das Buch richtig toll recherchiert und man lernt viel über das Leben der Leibeigenen auf dem Land, aber auch das Leben der Menschen in den Städten, wie es Bettlern erging, was es zu essen gab und wie diese Speisen zubereitet wurden, wie Gerichtsverhandlungen von statten gingen und wie abergläubig die Menschen waren. Nach dem Lesen des Brenttters hatte ich richtig viel Lust noch mehr über das Mittelalter zu lesen, weil sehr intensiv in die Zeit eintauchen kann. Bis auf die etwas blutigen Erzählungen (für mich) ein richtig toller Mittelalterroman für Jugendliche, bei dem man noch viel lernen kann! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wilfried als Held Von Curin1348: Der 14-jährige Wilfried schließt sich einem Viehtrieb nach Nürnberg an, um für seine Geschwister und seine Mutter zu sorgen. Dabei erlebt er wilde Kämpfe mit Bären und Wölfen, aber auch mit den heidnischen Wotananhängern, die grausam durch das Land ziehen und auch seinen Vater auf dem Gewissen haben... Gleich zu Beginn des Buches wird man mit dem Protagonisten Wilfried bekannt gemacht, der für sein Alter aus heutiger Sicht sehr reif ist und die Verantwortung für seine Familie übernimmt. Die ganze Handlung über bleibt er trotz einiger Verderungen, die er durchlebt, bescheiden und verliert nie den Blick für seine Mitmenschen. Mir war er sympathisch und ich bin schnell mit ihm warm geworden. Mir hat gefallen, dass das Mittelalter nicht nur als faszinierende Zeit dargestellt wurde, sondern auch mit seinen Schattenseiten wie Hungersnot, grausame Hinrichtungen und Willkür der Herrschenden. Auch durch verschiedene Gespräche, in denen Wilfried spezifische Fragen stellt, erfährt man als Leser einiges über die Zeit. Der Schreibstil ist flüssig und einfach gehalten und sicherlich angemessen für ein Jugendbuch. Mich hat ein bisschen gestört, dass die Erzählung schnell unrealistisch wurde und so die Glaubhaftigkeit schnell abhanden kam. Auch blieb für mich die Spannung etwas auf der Strecke, nur zum Ende hin habe ich mich gefragt, wie das Buch ausgeht. Auch wenn mir nicht alles gefallen hat, denke ich doch, dass das Buch junge Leute mit seinen düsteren Gestalten, dem Helden Wilfried und den indirekt vorkommenden Drachen in den Bann zieht und begeistert. Insgesamt ist „Brenttter“ ein kurzweiliger und interessanter Mittelalterroman, den ich gerne gelesen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein spannendes Buch Von Sallys Books Das Cover: Ich mag das Cover, es ist geheimnisvoll gemacht. Ich nehme an man sieht dort unseren Protagonisten Wilfried. Im Hintergrund ist ein schöner Bogengang zu sehen. Auch die Farben finde ich sehr schön und passend zur Geschichte. Der Protagonist: Wilfried was mir von Anfang an sympathisch. Er ist ein armer Junge, dessen Familie nicht viel Geld hat und oft hungern muss. Er lebt bei seiner Mutter, sein Vater ist bereits vor Jahren gestorben und er sinnt nach Rache an dem Mörder seines Vaters. Als er mit einem Ungarn nach Nürnberg aufbricht ereilt ihm eine Glücksströmung, die fast schon ein bisschen zu viel des Guten ist. Aber auch trotz seines Glückes bleibt Wilfried sehr bodenständig, was mir gut gefallen hat. Der Schreibstil: Sehr Angenehm zu Lesen. Man kommt bereits auf den ersten Seiten sehr gut in die Geschichte rein, der Protagonist wird vorgestellt und man erfährt etwas über sein Leben vor der Geschichte. Die Personen im Buch sind schon ausgearbeitet und auch wenn man manche nur am Rande kennen lernt mag man die meisten davon. Was mir nicht so gefallen hat waren die langen Textabschnitte über Götter wie z.B. Wotan. Es war zwar interessant, aber dass die "Götter" im Buch so lange darüber reden, Rituale abhalten ect. war irgendwann etwas langweilig. Der Autor: Geboren 1954 in Bamberg, war nach dem Studium der Geschichte, Altphilologie und Germanistik Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut, Rom. Danach von 1985 bis 1996 Mitarbeiter der Universität München. 1992 erfolgte die Habilitation in Mittelalterlicher Geschichte; anschließend Vertretung von Professuren in Regensburg, München und Erlangen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu historischen Themen, darunter Der Kaiser und die Papessa (1999), Leben im Mittelalter (2007) und Karl der Große. Der Weg zur Krönung (2009). Der Brenttter. Der Auserwählte ist sein erster Jugendroman, erschienen bei Fabula. Roland Pauler lebt mit seiner Frau als freier Schriftsteller in Windorf bei Passau. Mein Fazit: Ein Spannendes Buch auf dessen zweiten Teil ich mich schon freue. Leider kommt dieser wohl erst nächstes Jahr raus.

Kurzbeschreibung Vom Bettelknaben zum Helden: Im Schicksalsjahr 1348 begleitet der Bauernjunge Wilfried einen Viehtreck durch Bayern. Während die Pest bereits in Italien wütet, treiben gewissenlose Räuber ihr Unwesen und schrecken auch nicht vor heidnischen Ritualen zurück. Dem steht sich der vierzehnjährige beherzt entgegen. Als er gegen herrschendes Unrecht rebelliert, bekommt er es mit gefährlichen Mächten zu tun..... Kurzbeschreibung Vom Bettelknaben zum Helden: Im Schicksalsjahr 1348 begleitet der Bauernjunge Wilfried einen Viehtreck durch Bayern. Während die Pest bereits in Italien wütet, treiben gewissenlose Räuber ihr Unwesen und schrecken auch nicht vor

heidnischen Ritualen zurück. dem steht sich der Vierzehnjährige beherzt entgegen. Als er gegen herrschendes Unrecht rebelliert, bekommt er es mit gefährlichen Mächten zu tun.....ber den Autor und weitere Mitwirkende Roland Pauler, geboren 1954 in Bamberg, war nach dem Studium der Geschichte, Altphilologie und Germanistik Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut, Rom. Danach von 1985 bis 1996 Mitarbeiter der Universität München. 1992 erfolgte die Habilitation in Mittelalterlicher Geschichte; anschließend Vertretung von Professuren in Regensburg, München und Erlangen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu historischen Themen, darunter Der Kaiser und die Papessa (1999), Leben im Mittelalter (2007) und Karl der Große. Der Weg zur Krönung (2009). Roland Pauler lebt mit seiner Frau als freier Schriftsteller in Windorf bei Passau.